

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



DENKMALFÖRDERPROGRAMM 2023
GEMEINSAM DAS HISTORISCH-KULTURELLE ERBE
NORDRHEIN-WESTFALENS BEWAHREN



Denkmalförderprogramm 2023 Zuwendungen für Denkmalschutz und Denkmalpflege

erstellt durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

April 2022



Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam das historisch-kulturelle Erbe Nordrhein-Westfalens bewahren: Das ist die Aufgabe von Denkmalschutz und Denkmalpflege.



Denkmalpflege und Denkmalschutz sind zentrale Bestandteile von Heimat. Es ist das kulturelle Erbe, es ist das Gedächtnis unseres Landes, das wir als heutige Generationen auch für die nachkommenden Generationen verfügbar zu halten haben, um aus der Vergangenheit für Gegenwart und Zukunft zu lernen. Es steht für die Entwicklung unserer Landesteile und Regionen und legt darüber Zeugnis ab. Gerade in schwierigen Zeiten geben Denkmäler uns Halt und sind Orte der Identität und der Identifikation – für Jung und Alt.

Durch die deutlich erhöhte Finanzausstattung können wir dazu beitragen, dass die fast 90.000 Bau- und Bodendenkmäler in unserem Land erhalten werden können. Rund 78 % der Baudenkmäler befinden sich im Privateigentum von Menschen, die mit viel Liebe zum (historischen) Detail zu seiner Erhaltung für die nachkommenden Generationen beitragen.

Ohne die zahlreichen Privatpersonen, Vereine und Initiativen ist es nicht möglich, unsere Denkmäler zu schützen, pflegen und erhalten. Es sind diese Menschen, die sich mit großen Engagement um die Denkmäler kümmern, die die Steine zum Sprechen bringen, andere dafür begeistern und Geschichte so erlebbar machen.

Mit der Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen nach den „Förderrichtlinien Denkmalpflege“ unterstreichen wir als Landesregierung Nordrhein-Westfalen unseren Willen, die historisch-kulturellen Wurzeln unseres Landes zu bewahren.

Sie sind ein festes und tragfähiges Fundament, um darauf Neues aufzubauen: Im Bewusstsein unserer Vergangenheit, um Gegenwart und Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Ina Scharrenbach

Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-------------|---|-----------|
| I. | Allgemeines | 6 |
| I.1 | Einführung | 6 |
| I.2 | Zwendungszweck | 7 |
| I.3 | Rechtsgrundlage | 7 |
| I.4 | Gegenstand der Förderung | 7 |
| II. | Pauschalzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Denkmalpflegemaßnahmen | 9 |
| II.1 | Zwendungsempfänger | 9 |
| II.2 | Zwendungsvoraussetzungen | 9 |
| II.3 | Verfahren | 9 |
| III. | Förderung von denkmalpflegerischen Einzelprojekten | 11 |
| III.1 | Zwendungsempfänger | 11 |
| III.2 | Zwendungsvoraussetzungen | 11 |
| III.3 | Art und Umfang, Höhe der Zuwendung | 12 |
| III.3.1 | Zwendungsart | 12 |
| III.3.2 | Finanzierungsart | 12 |
| III.3.3 | Form der Zuwendung | 12 |
| III.3.4 | Bemessungsgrundlage | 12 |
| III.3.5 | Höhe der Zuwendung | 12 |



INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|------------|---|-----------|
| III.4 | Verfahren | 13 |
| IV. | Zuwendungen für Aufgaben der Bodendenkmalpflege | 14 |
| V. | Sonstige Zuwendungsbestimmungen | 14 |
| V.1 | Allgemein | 14 |
| V.2 | Maßnahmebeginn | 15 |
| VI. | Antragsformular | 16 |
| | Weitere Informationen | 17 |
| | Kontaktdaten der Bezirksregierungen in Nordrhein-Westfalen | 18 |
| | Verzeichnis der örtlichen Zuständigkeiten | 20 |



Erläuterungen zur Denkmalförderung

I. Allgemeines

I.1 Einführung

Das Land unterstützt private Denkmaleigentümer, Vereine, Bürgerinitiativen, Stiftungen, Kirchen und Kommunen beim Erhalt und der Pflege dieses wichtigen kulturellen Schatzes. Hierzu werden Fördermittel bereitgestellt, die im Denkmalförderprogramm zusammengefasst sind.

Der Programmaufruf erfolgt unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Haushaltsmittel im Rahmen des Haushalts 2023 zu Verfügung gestellt werden.

Die Höhe der zur Verfügung stehenden Fördermittel werden auf der Internetseite des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen veröffentlicht.

Das Programm, das auf den nächsten Seiten näher vorgestellt werden soll, umfasst drei Teile:

1. Mit den sogenannten Pauschalzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Denkmalpflegemaßnahmen stellt das Land Kommunen, die eigene kommunale Fördermittel für kleinere Maßnahmen an Denkmälern vergeben möchten, zusätzliche Landesmittel zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine können bei der Unteren Denkmalbehörde ihrer Kommune einen Antrag auf Förderung stellen.
2. Mit der Förderung von denkmalpflegerischen Einzelprojekten werden Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege von Baudenkmalern direkt durch das Land unterstützt. In diesem Programmteil können private, kirchliche und kommunale Eigentümer Anträge stellen.

Zudem unterstützt das Land die Landesarchäologien der Landschaftsverbände und der Stadt Köln sowie die Stadtarchäologien der Kommunen bei ihrer Arbeit.



I.2 Zuwendungszweck

Ziel der Landesregierung ist es, durch Denkmalschutz und Denkmalpflege das baukulturelle, archäologische und paläontologische Erbe Nordrhein-Westfalens zu erhalten.

I.3 Rechtsgrundlage

Das Land gewährt nach §§ 35 und 36 des Denkmalschutzgesetzes vom 11. März 1980 (GV. NRW. S. 226, ber. S. 716) in der jeweils geltenden Fassung Landesmittel als Zuwendungen für den Erhalt, die Pflege, die sinnvolle Nutzung, die wissenschaftliche Erforschung und die öffentliche Präsentation von Denkmälern.

Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt die Zuwendungen für Maßnahmen im Bereich des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege auf Antrag nach Maßgabe der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Denkmalschutz und Denkmalpflege (Förderrichtlinien Denkmalpflege) (Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung – 525 – vom 16. Mai 2019) sowie den §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung (LHO) in der jeweils geltenden Fassung und den dazu erlassenen Allgemeinen Verwaltungsvorschriften – VV.

Die Bewilligungsbehörde entscheidet aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen des von der Obersten Denkmalbehörde aufgestellten Denkmalförderungsprogrammes. Die Förderung erfolgt ohne Rechtsanspruch im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Aus gewährten Zuwendungen kann nicht auf eine künftige Förderung geschlossen werden.

I.4 Gegenstand der Förderung

Gefördert werden Maßnahmen, die zum Erhalt und Instandsetzung der denkmalwerten Substanz eines Objektes nach § 2 des Denkmalschutzgesetzes sowie sonstiger archäologischer Stätten, deren Erforschung, Erfassung, Sicherung und Präsentation erforderlich sind.



Den Gemeinden können zur Förderung denkmalpflegerischer Maßnahmen Dritter Pauschalmittel zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden.



WAS IST EIN DENKMAL?

Ganz allgemein und vereinfacht: Ein Denkmal ist ein Objekt, das über die Vergangenheit des Menschen berichtet und davon Zeugnis ablegt. Das Gesetz zum Schutze und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (DSchG) bestimmt die Anforderungen, was unter einem Bau- oder unter einem Bodendenkmal zu verstehen ist.



II. Pauschalzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Denkmalpflegemaßnahmen

Kommunen können Mittel für eigene Denkmalförderprogramme zur Verfügung gestellt werden.

Gefördert werden daraus kleinere Maßnahmen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen zum Erhalt, der Pflege und der Präsentation von Denkmälern.

II.1 Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger sind Gemeinden und Gemeindeverbände. Diese sind zur Weiterleitung der Fördermittel berechtigt und gewähren aus den ihnen zur Verfügung gestellten Mitteln Zuschüsse zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen an natürliche und juristische Personen.

II.2 Zuwendungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Gewährung von Pauschalzuweisungen des Landes ist die Veranschlagung von komplementären kommunalen Haushaltsmitteln.

Ob ein komplementäres kommunales Förderprogramm aufgestellt wurde und somit entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, kann bei der jeweils zuständigen Unteren Denkmalbehörde erfragt werden.

II.3 Verfahren

Die Gewährung von Pauschalmitteln an die Gemeinden und Gemeindeverbände richtet sich nach der Größe des Denkmalbestandes, dem Umfang der denkmalpflegerischen Maßnahmen in der



Gemeinde und in dem Gemeindeverband sowie der jeweiligen häuslichen Situation der einzelnen Kommune.

Die Höhe des Prozentsatzes der von der Kommune aufzubringenden Komplementärmittel richtet sich nach der Finanzlage der Kommune sowie dem Denkmalbestand und ist in der Förderrichtlinie Denkmalpflege geregelt.

Der Antrag auf Bewilligung von Pauschalmitteln ist durch die Gemeinden und Gemeindeverbände über das Online-Portal <https://www.denkmal.foerderung.nrw> in der Regel bis zum 1. Oktober 2022 zu stellen.

Die Gemeinden und Gemeindeverbände bewilligen Zuschüsse an Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen aus den Ihnen zur Verfügung gestellten Pauschalmitteln nach den Vorgaben für die Förderung von denkmalpflegerischen Einzelprojekten (s. III.).

Diese Zuschüsse müssen im Einzelfall mindestens 200 Euro betragen und dürfen den Betrag von 10.000 Euro nicht überschreiten.

Die Anträge sind schriftlich vor Maßnahmebeginn bei der zuständigen Unteren Denkmalsbehörde einzureichen.



III. Förderung von denkmalpflegerischen Einzelprojekten

Gefördert werden Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege von Baudenkmalern Privater, von Kirchen und Kommunen.

III.1 **Zuwendungsempfänger**

Zuwendungsempfänger sind Gemeinden und Gemeindeverbände, Kirchen oder Religionsgemeinschaften sowie private (juristische und natürliche) Personen.

III.2 **Zuwendungsvoraussetzungen**

Zuwendungen dürfen nur bewilligt werden, wenn das zu fördernde Objekt gemäß § 3 des Denkmalschutzgesetzes in die Denkmalliste eingetragen ist oder dessen vorläufiger Schutz gemäß § 4 des Denkmalschutzgesetzes angeordnet wurde und die endgültige Unterschutzstellung bis zum Abschluss der Maßnahme voraussichtlich erfolgen wird.

Maßnahmen der wissenschaftlichen Erforschung sowie kommunale Maßnahmen der Denkmalerfassung und der Präsentation müssen grundsätzlich entsprechende Objekte beinhalten oder der Vorbereitung einer Entscheidung nach dem Denkmalschutzgesetz dienen.

Bei Baumaßnahmen muss eine Erlaubnis nach § 9 des Denkmalschutzgesetzes vorliegen.

Machbarkeit und zügige Umsetzung der Maßnahme innerhalb des Förderzeitrahmens sind weitere Fördervoraussetzungen.

Vor diesem Hintergrund finden nur Anträge Eingang in das jeweilige Denkmalförderprogramm, die bewilligungsreif vorliegen.



III.3 Art und Umfang, Höhe der Zuwendung

III.3.1 Zuwendungsart

Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung als nicht rückzahlbare Zuschüsse zu den zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt.

III.3.2 Finanzierungsart

Die Zuwendung wird grundsätzlich als Anteilsfinanzierung mit Höchstbetragsregelung gewährt. Bei durch den Bund kofinanzierten Projekten kann in Ausnahmefällen entsprechend der Regelungen des Bundes für die Kofinanzierung eine Zuwendung in Form der Fehlbedarfsfinanzierung mit Höchstbetragsregelung gewährt werden.

III.3.3 Form der Zuwendung

Die Mittel werden als Einzelzuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen gewährt.

III.3.4 Bemessungsgrundlage

Förderfähig sind die denkmalbedingten Aufwendungen für Baudenkmäler und bewegliche Denkmäler sowie Ausgaben für Bauvoruntersuchungen, wissenschaftliche Erforschung und Erfassung sowie Präsentation.

III.3.5 Höhe der Zuwendung

Die Höhe der Zuwendung beträgt für Gemeinden und Gemeindeverbände, Kirchen oder Religionsgemeinschaften bis zu 30 Prozent und für Private bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.



Eigene Arbeit- und Sachleistungen des Antragstellers in Form von freiwilligen, unentgeltlichen Leistungen können als fiktive Ausgabe in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden.

Bei freiwilligen unentgeltlichen Arbeiten können 15 Euro je Arbeitsstunde angesetzt werden.

Die freiwilligen, unentgeltlichen Arbeiten von Architekten und Ingenieuren sind mit dem Mindestwert der Honorarzone bei den anzurechnenden Kosten nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure vom 10. Juli 2013 (BGBl. I S. 2276) anzusetzen.

Freiwillige, unentgeltliche Arbeiten von Fachfirmen werden auf der Grundlage der DIN 276:2018-12 in Verbindung mit den Kostenwerten des Baukosteninformationsdienstes mit dem anteiligen Wert von 70 Prozent in die Bemessungsgrundlage einbezogen.

Die Anrechnung erfolgt unter der Bedingung, dass die Zuwendung nicht die Summe der tatsächlichen Ausgaben überschreitet.

Zweckgebundene Geldspenden können zur Erbringung des Eigenanteils eingesetzt werden, bei Gemeinden und Gemeindeverbänden soweit gemäß Nummer 2.3.3 VVG zu § 44 LHO ein Eigenanteil von 10 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben verbleibt.

III.4

Verfahren

Anträge für das Denkmalförderprogramm 2023 sind elektronisch – sprich: online – bei der jeweils zuständigen Bezirksregierung zu stellen. Örtlich maßgebend ist der Standort des Denkmals.

Den Zugang zur elektronischen Antragstellung für das Programm finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums www.mhkgb.nrw im Bereich Bau/Denkmalförderung oder direkt über den Link <https://www.denkmal.foerderung.nrw/onlineantrag#login>.

Der online gestellte Antrag ist im Anschluss auszudrucken und unterschrieben an die zuständige Bezirksregierung zu senden. Da die Landeshaushaltsordnung (LHO) vorschreibt, dass eine Antragstellung schriftlich zu erfolgen hat, ist es für eine gültige Antragstellung notwendig, den mit einer Original-Unterschrift versehenen Antrag einzureichen.



Die Anträge sind unterschrieben **vor Maßnahmebeginn bis zum 1. Oktober 2022** bei der zuständigen Bewilligungsbehörde (Bezirksregierung, s. VIII Verzeichnis der örtlichen Zuständigkeiten) einzureichen.

Der Unteren Denkmalbehörde (Gemeinde) ist eine Kopie des unterschriebenen Antrags einzureichen. Dem Antrag sind die zur Prüfung der beabsichtigten Maßnahme erforderlichen Unterlagen (wie zum Beispiel Kostenvoranschläge, Leistungsbeschreibungen, Planzeichnungen, Finanzierungspläne) beizufügen.

Die Beratung sowie Prüfung der Förderfähigkeit der eingereichten Anträge erfolgt durch die Bezirksregierungen.

Gemäß § 36 des Denkmalschutzgesetzes bereitet die Bezirksregierung das Denkmalförderungsprogramm im Benehmen mit dem Landschaftsverband für das jeweils folgende Jahr vor.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen entscheidet auf Basis der Programmanschläge der Bezirksregierungen über die beantragten Denkmalfördermaßnahmen und gibt das Denkmalförderprogramm bekannt.

IV.

Zuwendungen für Aufgaben der Bodendenkmalpflege

Maßnahmen im Bereich der Bodendenkmalpflege werden im Wege der Projektförderung in Form der Anteilfinanzierung mit Höchstbetragsregelung auf Grundlage des nach § 36 Denkmalschutzgesetz bekanntgegebenen Jahresprogramms gefördert.

Zuwendungsempfänger sind der Landschaftsverband Rheinland, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe und die Stadt Köln. Diese leiten auf Antrag Mittel an die Stadtarchäologien der Kommunen weiter.

Die zuwendungsfähigen Ausgaben für die Bodendenkmalpflege können der Anlage zu den Förderrichtlinien entnommen werden.



V. Sonstige Zuwendungsbestimmungen

V.1 Allgemein

Ausnahmen von den Förderrichtlinien Denkmalpflege bedürfen der Zustimmung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung.

Auf Bautafeln und in Publikationen wie beispielsweise Plakaten und Broschüren ist die finanzielle Beteiligung des Landes in geeigneter Weise öffentlich kenntlich zu machen.

So sind das Landeswappen in der jeweils gültigen Wort-Bild-Marke des für Denkmalschutz zuständigen Ministeriums sowie der entsprechende Hinweis aufzunehmen: „Gefördert vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen“.

V.2 Maßnahmebeginn

Ein Vorhaben darf nur gefördert werden, wenn es vor Antragstellung noch nicht begonnen wurde.

Gemäß Ziffer 1.3.3 VV zu § 44 LHO ist als Vorhabenbeginn grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Baugrunduntersuchung, Grunderwerb und die Herichtung des Grundstücks nicht als vorzeitiger Maßnahmebeginn. Es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

Das zuständige Ministerium kann im Einzelfall Ausnahmen von Nr. 1.3 VV zu § 44 LHO zulassen, wenn – unter Beachtung der Mittelfristigen Finanzplanung – die erforderlichen Haushaltsmittel voraussichtlich zur Verfügung stehen und ein prüffähiger Förderantrag vorliegt.

Ein begründeter Ausnahmeantrag kann bei der Bezirksregierung eingereicht werden.



Die Zustimmung zum vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmebeginn wird durch einen rechtsbehelfsfähigen schriftlichen Bescheid erteilt. **Erst nach Bekanntgabe dieses Bescheides darf mit dem Projekt begonnen werden.**

VI. Antragsformular

Um den Bürokratieaufwand zu reduzieren, sind die Anträge auf eine Förderung aus dem Förderprogramm grundsätzlich elektronisch – sprich: online – bei der jeweils zuständigen Bezirksregierung zu stellen. Den Zugang zur elektronischen Antragstellung für das Programm finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums www.mhkgb.nrw im Bereich Bau/Denkmalförderung oder direkt über den Link <https://www.denkmal.foerderung.nrw/onlineantrag#login>.

In begründeten Härtefällen kann das auf der Internetseite des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Antragsformular verwendet werden.



LANDESVERFASSUNG

Die Denkmäler der Kunst, der Geschichte und der Kultur, die Landschaft und Naturdenkmale stehen unter dem Schutz des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände (Artikel 18 Absatz 2).



WEITERE INFORMATIONEN:

Das „Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen“ können Sie hier downloaden:

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=2&gld_nr=2&ugl_nr=224&bes_id=4488&menu=1&sg=0&aufgehoben=N&keyword=Denkmal#det0

Die amtliche Veröffentlichung der Förderrichtlinien Denkmalpflege im Ministerialblatt finden Sie unter:

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_vbl_detail_text?anw_nr=7&vd_id=17809&ver=8&val=17809&sg=0&menu=1&vd_back=N

Die amtliche Veröffentlichung der Landeshaushaltsordnung können Sie hier downloaden:

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=2&gld_nr=6&ugl_nr=630&bes_id=4825&menu=1&sg=0&aufgehoben=N&keyword=Landeshaushaltsordnung#det0



KONTAKTDATEN DER BEZIRKSREGIE- RUNGEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Bei Fragen zu den „Förderrichtlinien Denkmalpflege“ sowie zum allgemeinen Antragsverfahren zum Denkmalförderprogramm wenden Sie sich bitte an die jeweils zuständige Bezirksregierung, Dezernat 35.4 „Denkmalförderung“:

BEZIRKSREGIERUNG ARNSBERG

SEIBERTZSTRASSE 1, 59821 ARNSBERG
E-MAIL: DEZERNAT35@BRA.NRW.DE

[HTTPS://WWW.BEZREG-ARNS-
BERG.NRW.DE/THEMEN/D/DENKMAL-
SCHUTZ_DENKMALPFLEGE/INDEX.PHP](https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/d/denkmal-schutz_denkmalpflege/index.php)

Bezirksregierung Detmold

Leopoldstraße 15, 32756 Detmold
E-Mail: poststelle@bezreg-detmold.nrw.de

[https://www.bezreg-detmold.nrw.de/wir-ueber-
uns/organisationsstruktur/abteilung-3/dezernat-
35/denkmalschutz-und-denkmalforderung](https://www.bezreg-detmold.nrw.de/wir-ueber-uns/organisationsstruktur/abteilung-3/dezernat-35/denkmalschutz-und-denkmalforderung)

Bezirksregierung Düsseldorf

Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf
E-Mail: denkmalschutz@brd.nrw.de

[https://www.brd.nrw.de/themen/planen-
bauen/denkmalschutz/denkmalforderung](https://www.brd.nrw.de/themen/planen-bauen/denkmalschutz/denkmalforderung)

Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln
E-Mail: denkmalpflege@brk.nrw.de

[https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_inter-
net/leistungen/abteilung03/35/denkmalschutz/in-
dex.html](https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/35/denkmalschutz/index.html)

Bezirksregierung Münster

Domplatz 1 – 3, 48143 Münster
E-Mail: denkmalforderung@bezreg-muenster.nrw.de

[https://www.bezreg-muenster.de/de/pla-
nen_und_bauen/denkmalschutz_und_denkmal-
pflege/index.html](https://www.bezreg-muenster.de/de/planen_und_bauen/denkmalschutz_und_denkmalpflege/index.html)





Verzeichnis der örtlichen Zuständigkeiten

| GEMEINDE | KREIS/ KREISFREIE STADT | ZUSTÄNDIGE BEZIRKSREGIERUNG |
|-------------------------|------------------------------------|--|
| Aachen | Aachen | Köln |
| Ahaus | Kreis Borken | Münster |
| Ahlen | Kreis Warendorf | Münster |
| Aldenhoven | Kreis Düren | Köln |
| Alfter | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Alpen | Kreis Wesel | Düsseldorf |
| Alsdorf | Kreis Aachen | Köln |
| Altena | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Altenbeken | Kreis Paderborn | Detmold |
| Altenberge | Kreis Steinfurt | Münster |
| Anröchte | Kreis Soest | Arnsberg |
| Arnsberg | Hochsauerlandkreis | Arnsberg |
| Ascheberg | Kreis Coesfeld | Münster |
| Attendorn | Kreis Olpe | Arnsberg |
| Augustdorf | Kreis Lippe | Detmold |
| Bad Berleburg | Kreis Siegen-Wittgenstein | Arnsberg |
| Bad Driburg | Kreis Höxter | Detmold |
| Bad Honnef | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Bad Laasphe | Kreis Siegen-Wittgenstein | Arnsberg |
| Bad Lippspringe | Kreis Paderborn | Detmold |
| Bad Münstereifel | Kreis Euskirchen | Köln |
| Bad Oeynhausen | Kreis Minden-Lübbecke | Detmold |
| Bad Salzuflen | Kreis Lippe | Detmold |
| Bad Sassendorf | Kreis Soest | Arnsberg |
| Bad Wünnenberg | Kreis Paderborn | Detmold |
| Baesweiler | Kreis Aachen | Köln |
| Balve | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Barntrup | Kreis Lippe | Detmold |
| Beckum | Kreis Warendorf | Münster |
| Bedburg | Rhein-Erft-Kreis | Köln |
| Bedburg-Hau | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Beelen | Kreis Warendorf | Münster |



| GEMEINDE | KREIS/ KREISFREIE STADT | ZUSTÄNDIGE BEZIRKSREGIERUNG |
|-------------------|------------------------------------|--|
| Bergheim | Rhein-Erft-Kreis | Köln |
| Bergisch-Gladbach | Rh.-Bergischer Kreis | Köln |
| Bergkamen | Kreis Unna | Arnsberg |
| Bergneustadt | Oberbergischer Kreis | Köln |
| Bestwig | Hochsauerlandkreis | Arnsberg |
| Beverungen | Kreis Höxter | Detmold |
| Bielefeld | Bielefeld | Detmold |
| Billerbeck | Kreis Coesfeld | Münster |
| Blankenheim | Kreis Euskirchen | Köln |
| Blomberg | Kreis Lippe | Detmold |
| Bocholt | Kreis Borken | Münster |
| Bochum | Bochum | Arnsberg |
| Bönen | Kreis Unna | Arnsberg |
| Bonn | Bonn | Köln |
| Borchen | Kreis Paderborn | Detmold |
| Borgentreich | Kreis Höxter | Detmold |
| Borgholzhausen | Kreis Gütersloh | Detmold |
| Borken | Kreis Borken | Münster |
| Bornheim | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Bottrop | Bottrop | Münster |
| Brakel | Kreis Höxter | Detmold |
| Breckerfeld | Ennepe-Ruhr-Kreis | Arnsberg |
| Brilon | Hochsauerlandkreis | Arnsberg |
| Brühl | Rhein-Erft-Kreis | Köln |
| Brüggen | Kreis Viersen | Düsseldorf |
| Bünde | Kreis Herford | Detmold |
| Büren | Kreis Paderborn | Detmold |
| Burbach | Kreis Siegen-Wittgenstein | Arnsberg |
| Burscheid | Rh.-Bergischer Kreis | Köln |
| Castrop-Rauxel | Kreis Recklinghausen | Münster |
| Coesfeld | Kreis Coesfeld | Münster |
| Dahlem | Kreis Euskirchen | Köln |
| Datteln | Kreis Recklinghausen | Münster |
| Delbrück | Kreis Paderborn | Detmold |
| Detmold | Kreis Lippe | Detmold |



| GEMEINDE | KREIS/ KREISFREIE STADT | ZUSTÄNDIGE BEZIRKSREGIERUNG |
|-------------------|------------------------------------|--|
| Dinslaken | Kreis Wesel | Düsseldorf |
| Dörentrup | Kreis Lippe | Detmold |
| Dormagen | Rhein-Kreis-Neuss | Düsseldorf |
| Dorsten | Kreis Recklinghausen | Münster |
| Dortmund | Dortmund | Arnsberg |
| Drensteinfurt | Kreis Warendorf | Münster |
| Drolshagen | Kreis Olpe | Arnsberg |
| Dülmen | Kreis Coesfeld | Münster |
| Düren | Kreis Düren | Köln |
| Düsseldorf | Düsseldorf | Düsseldorf |
| Duisburg | Duisburg | Düsseldorf |
| Eitorf | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Elsdorf | Rhein-Erft-Kreis | Köln |
| Emmerich am Rhein | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Emsdetten | Kreis Steinfurt | Münster |
| Engelskirchen | Oberbergischer Kreis | Köln |
| Enger | Kreis Herford | Detmold |
| Ennepetal | Ennepe-Ruhr-Kreis | Arnsberg |
| Ennigerloh | Kreis Warendorf | Münster |
| Ense | Kreis Soest | Arnsberg |
| Erkrath | Kreis Mettmann | Düsseldorf |
| Erndtebrück | Kreis Siegen-Wittgenstein | Arnsberg |
| Erftstadt | Rhein-Erft-Kreis | Köln |
| Erkelenz | Kreis Heinsberg | Köln |
| Erwitte | Kreis Soest | Arnsberg |
| Eschweiler | Kreis Aachen | Köln |
| Eslohe | Hochsauerlandkreis | Arnsberg |
| Espelkamp | Kreis Minden-Lübbecke | Detmold |
| Essen | Essen | Düsseldorf |
| Euskirchen | Kreis Euskirchen | Köln |
| Everswinkel | Kreis Warendorf | Münster |
| Extertal | Kreis Lippe | Detmold |
| Finnentrop | Kreis Olpe | Arnsberg |
| Frechen | Rhein-Erft-Kreis | Köln |
| Freudenberg | Kreis Siegen-Wittgenstein | Arnsberg |



| GEMEINDE | KREIS/ KREISFREIE STADT | ZUSTÄNDIGE BEZIRKSREGIERUNG |
|-----------------|------------------------------------|--|
| Fröndenberg | Kreis Unna | Arnsberg |
| Gangelt | Kreis Heinsberg | Köln |
| Geilenkirchen | Kreis Heinsberg | Köln |
| Geldern | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Gelsenkirchen | Gelsenkirchen | Münster |
| Gescher | Kreis Borken | Münster |
| Geseke | Kreis Soest | Arnsberg |
| Gevelsberg | Ennepe-Ruhr-Kreis | Arnsberg |
| Gladbeck | Kreis Recklinghausen | Münster |
| Goch | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Grefrath | Kreis Viersen | Düsseldorf |
| Greven | Kreis Steinfurt | Münster |
| Grevenbroich | Rhein-Kreis-Neuss | Düsseldorf |
| Gronau (Westf.) | Kreis Borken | Münster |
| Gütersloh | Kreis Gütersloh | Detmold |
| Gummersbach | Oberbergischer Kreis | Köln |
| Haan | Kreis Mettmann | Düsseldorf |
| Hagen | Hagen | Arnsberg |
| Halle (Westf.) | Kreis Gütersloh | Detmold |
| Hallenberg | Hochsauerlandkreis | Arnsberg |
| Haltern am See | Kreis Recklinghausen | Münster |
| Halver | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Hamm | Hamm | Arnsberg |
| Hamminkeln | Kreis Wesel | Düsseldorf |
| Harsewinkel | Kreis Gütersloh | Detmold |
| Hattingen | Ennepe-Ruhr-Kreis | Arnsberg |
| Havixbeck | Kreis Coesfeld | Münster |
| Heek | Kreis Borken | Münster |
| Heiden | Kreis Borken | Münster |
| Heiligenhaus | Kreis Mettmann | Düsseldorf |
| Heimbach | Kreis Düren | Köln |
| Heinsberg | Kreis Heinsberg | Köln |
| Hellenthal | Kreis Euskirchen | Köln |
| Hemer | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Hennef | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |



| GEMEINDE | KREIS/ KREISFREIE STADT | ZUSTÄNDIGE BEZIRKSREGIERUNG |
|---------------------|------------------------------------|--|
| Herdecke | Ennepe-Ruhr-Kreis | Arnsberg |
| Herford | Kreis Herford | Detmold |
| Herne | Herne | Arnsberg |
| Herscheid | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Herten | Kreis Recklinghausen | Münster |
| Herzebrock-Clarholz | Kreis Gütersloh | Detmold |
| Herzogenrath | Kreis Aachen | Köln |
| Hiddenhausen | Kreis Herford | Detmold |
| Hilchenbach | Kreis Siegen-Wittgenstein | Arnsberg |
| Hilden | Kreis Mettmann | Düsseldorf |
| Hille | Kreis Minden-Lübbecke | Detmold |
| Hörstel | Kreis Steinfurt | Münster |
| Hövelhof | Kreis Paderborn | Detmold |
| Höxter | Kreis Höxter | Detmold |
| Holzwickede | Kreis Unna | Arnsberg |
| Hopsten | Kreis Steinfurt | Münster |
| Horn-Bad Meinberg | Kreis Lippe | Detmold |
| Horstmar | Kreis Steinfurt | Münster |
| Hückelhoven | Kreis Heinsberg | Köln |
| Hückeswagen | Oberbergischer Kreis | Köln |
| Hüllhorst | Kreis Minden-Lübbecke | Detmold |
| Hünxe | Kreis Wesel | Düsseldorf |
| Hürtgenwald | Kreis Düren | Köln |
| Hürth | Rhein-Erft-Kreis | Köln |
| Ibbenbüren | Kreis Steinfurt | Münster |
| Inden | Kreis Düren | Köln |
| Iserlohn | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Isselburg | Kreis Borken | Münster |
| Issum | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Jüchen | Rhein-Kreis-Neuss | Düsseldorf |
| Jülich | Kreis Düren | Köln |
| Kaarst | Rhein-Kreis-Neuss | Düsseldorf |
| Kall | Kreis Euskirchen | Köln |
| Kalletal | Kreis Lippe | Detmold |
| Kalkar | Kreis Kleve | Düsseldorf |



| GEMEINDE | KREIS/ KREISFREIE STADT | ZUSTÄNDIGE BEZIRKSREGIERUNG |
|---------------------|------------------------------------|--|
| Kamen | Kreis Unna | Arnsberg |
| Kamp-Lintfort | Kreis Wesel | Düsseldorf |
| Kempen | Kreis Viersen | Düsseldorf |
| Kerken | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Kerpen | Rhein-Erft-Kreis | Köln |
| Kevelaer | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Kierspe | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Kirchhundem | Kreis Olpe | Arnsberg |
| Kirchlengern | Kreis Herford | Detmold |
| Kleve | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Köln | Köln | Köln |
| Königswinter | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Korschenbroich | Rhein-Kreis-Neuss | Düsseldorf |
| Kranenburg | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Krefeld | Krefeld | Düsseldorf |
| Kreuzau | Kreis Düren | Köln |
| Kreuztal | Kreis Siegen-Wittgenstein | Arnsberg |
| Kürten | Rh.-Bergischer Kreis | Köln |
| Ladbergen | Kreis Steinfurt | Münster |
| Laer | Kreis Steinfurt | Münster |
| Lage | Kreis Lippe | Detmold |
| Langenberg | Kreis Gütersloh | Detmold |
| Langenfeld (Rhld.) | Kreis Mettmann | Düsseldorf |
| Langerwehe | Kreis Düren | Köln |
| Legden | Kreis Borken | Münster |
| Leichlingen (Rhld.) | Rh.-Bergischer Kreis | Köln |
| Lemgo | Kreis Lippe | Detmold |
| Lengerich | Kreis Steinfurt | Münster |
| Lennestadt | Kreis Olpe | Arnsberg |
| Leopoldshöhe | Kreis Lippe | Detmold |
| Leverkusen | Leverkusen | Köln |
| Lichtenau | Kreis Paderborn | Detmold |
| Lienen | Kreis Steinfurt | Münster |
| Lindlar | Oberbergischer Kreis | Köln |
| Linnich | Kreis Düren | Köln |



| GEMEINDE | KREIS/ KREISFREIE STADT | ZUSTÄNDIGE BEZIRKSREGIERUNG |
|-------------------|------------------------------------|--|
| Lippetal | Kreis Soest | Arnsberg |
| Lippstadt | Kreis Soest | Arnsberg |
| Löhne | Kreis Herford | Detmold |
| Lohmar | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Lotte | Kreis Steinfurt | Münster |
| Lübbecke | Kreis Minden-Lübbecke | Detmold |
| Lüdenscheid | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Lüdinghausen | Kreis Coesfeld | Münster |
| Lügde | Kreis Lippe | Detmold |
| Lünen | Kreis Unna | Arnsberg |
| Marienheide | Oberbergischer Kreis | Köln |
| Marienmünster | Kreis Höxter | Detmold |
| Marl | Kreis Recklinghausen | Münster |
| Marsberg | Hochsauerlandkreis | Arnsberg |
| Mechernich | Kreis Euskirchen | Köln |
| Meckenheim | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Medebach | Hochsauerlandkreis | Arnsberg |
| Meerbusch | Rhein-Kreis-Neuss | Düsseldorf |
| Meinerzhagen | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Menden | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Merzenich | Kreis Düren | Köln |
| Meschede | Hochsauerlandkreis | Arnsberg |
| Metelen | Kreis Steinfurt | Münster |
| Mettingen | Kreis Steinfurt | Münster |
| Mettmann | Kreis Mettmann | Düsseldorf |
| Minden | Kreis Minden-Lübbecke | Detmold |
| Möhnesee | Kreis Soest | Arnsberg |
| Mönchengladbach | Mönchengladbach | Düsseldorf |
| Moers | Kreis Wesel | Düsseldorf |
| Monheim | Kreis Mettmann | Düsseldorf |
| Monschau | Kreis Aachen | Köln |
| Morsbach | Oberbergischer Kreis | Köln |
| Much | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Mülheim a.d. Ruhr | Mülheim a.d. Ruhr | Düsseldorf |
| Münster | Münster | Münster |



| GEMEINDE | KREIS/ KREISFREIE STADT | ZUSTÄNDIGE BEZIRKSREGIERUNG |
|-------------------------------|------------------------------------|--|
| Nachrodt-Wiblingwerde | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Netphen | Kreis Siegen-Wittgenstein | Arnsberg |
| Nettersheim | Kreis Euskirchen | Köln |
| Nettetal | Kreis Viersen | Düsseldorf |
| Neuenkirchen | Kreis Steinfurt | Münster |
| Neuenrade | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Neukirchen-Vluyn | Kreis Wesel | Düsseldorf |
| Neunkirchen | Kreis Siegen-Wittgenstein | Arnsberg |
| Neunkirchen-Seelscheid | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Neuss | Rhein-Kreis-Neuss | Düsseldorf |
| Nideggen | Kreis Düren | Köln |
| Niederkassel | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Niederkrüchten | Kreis Viersen | Düsseldorf |
| Niederzier | Kreis Düren | Köln |
| Nieheim | Kreis Höxter | Detmold |
| Nörvenich | Kreis Düren | Köln |
| Nordkirchen | Kreis Coesfeld | Münster |
| Nordwalde | Kreis Steinfurt | Münster |
| Nottuln | Kreis Coesfeld | Münster |
| Nümbrecht | Oberbergischer Kreis | Köln |
| Oberhausen | Oberhausen | Düsseldorf |
| Ochtrup | Kreis Steinfurt | Münster |
| Odenthal | Rh.-Bergischer Kreis | Köln |
| Oelde | Kreis Warendorf | Münster |
| Oer-Erkenschwick | Kreis Recklinghausen | Münster |
| Oerlinghausen | Kreis Lippe | Detmold |
| Olfen | Kreis Coesfeld | Münster |
| Olpe | Kreis Olpe | Arnsberg |
| Olsberg | Hochsauerlandkreis | Arnsberg |
| Ostbevern | Kreis Warendorf | Münster |
| Overath | Rh.-Bergischer Kreis | Köln |
| Paderborn | Kreis Paderborn | Detmold |
| Petershagen | Kreis Minden-Lübbecke | Detmold |
| Plettenberg | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Porta Westfalica | Kreis Minden-Lübbecke | Detmold |



| GEMEINDE | KREIS/ KREISFREIE STADT | ZUSTÄNDIGE BEZIRKSREGIERUNG |
|-----------------------|------------------------------------|--|
| Preußisch Oldendorf | Kreis Minden-Lübbecke | Detmold |
| Pulheim | Rhein-Erft-Kreis | Köln |
| Raesfeld | Kreis Borken | Münster |
| Rahden (Westf.) | Kreis Minden-Lübbecke | Detmold |
| Radevormwald | Oberbergischer Kreis | Köln |
| Ratingen | Kreis Mettmann | Düsseldorf |
| Recke | Kreis Steinfurt | Münster |
| Recklinghausen | Kreis Recklinghausen | Münster |
| Rees | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Reichshof | Oberbergischer Kreis | Köln |
| Reken | Kreis Borken | Münster |
| Remscheid | Remscheid | Düsseldorf |
| Rheda-Wiedenbrück | Kreis Gütersloh | Detmold |
| Rhede | Kreis Borken | Münster |
| Rheinbach | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Rheinberg | Kreis Wesel | Düsseldorf |
| Rheine | Kreis Steinfurt | Münster |
| Rheurdt | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Rietberg | Kreis Gütersloh | Detmold |
| Rödinghausen | Kreis Herford | Detmold |
| Roetgen | Kreis Aachen | Köln |
| Rösrath | Rh.-Bergischer Kreis | Köln |
| Rommerskirchen | Rhein-Kreis-Neuss | Düsseldorf |
| Rosendahl | Kreis Coesfeld | Münster |
| Rüthen | Kreis Soest | Arnsberg |
| Ruppichteroth | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Saerbeck | Kreis Steinfurt | Münster |
| Salzkotten | Kreis Paderborn | Detmold |
| Sankt Augustin | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Sassenberg | Kreis Warendorf | Münster |
| Schalksmühle | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Schermbeck | Kreis Wesel | Düsseldorf |
| Schieder-Schwalenberg | Kreis Lippe | Detmold |
| Schlangen | Kreis Lippe | Detmold |
| Schleiden | Kreis Euskirchen | Köln |



| GEMEINDE | KREIS/ KREISFREIE STADT | ZUSTÄNDIGE BEZIRKSREGIERUNG |
|--------------------------|------------------------------------|--|
| Schloß Holte-Stukenbrock | Kreis Gütersloh | Detmold |
| Schmallenberg | Hochsauerlandkreis | Arnsberg |
| Schöppingen | Kreis Borken | Münster |
| Schwalmtal | Kreis Viersen | Düsseldorf |
| Schwelm | Ennepe-Ruhr-Kreis | Arnsberg |
| Schwerte | Kreis Unna | Arnsberg |
| Selfkant | Kreis Heinsberg | Köln |
| Selm | Kreis Unna | Arnsberg |
| Senden | Kreis Coesfeld | Münster |
| Sendenhorst | Kreis Warendorf | Münster |
| Siegburg | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Siegen | Kreis Siegen-Wittgenstein | Arnsberg |
| Simmerath | Kreis Aachen | Köln |
| Soest | Kreis Soest | Arnsberg |
| Solingen | Solingen | Düsseldorf |
| Sonsbeck | Kreis Wesel | Düsseldorf |
| Spenge | Kreis Herford | Detmold |
| Sprockhövel | Ennepe-Ruhr-Kreis | Arnsberg |
| Stadtlohn | Kreis Borken | Münster |
| Steinfurt | Kreis Steinfurt | Münster |
| Steinhagen | Kreis Gütersloh | Detmold |
| Steinheim | Kreis Höxter | Detmold |
| Stemwede | Kreis Minden-Lübbecke | Detmold |
| Stolberg | Kreis Aachen | Köln |
| Straelen | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Südlohn | Kreis Borken | Münster |
| Sundern | Hochsauerlandkreis | Arnsberg |
| Swisttal | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Tecklenburg | Kreis Steinfurt | Münster |
| Telgte | Kreis Warendorf | Münster |
| Titz | Kreis Düren | Köln |
| Tönisvorst | Kreis Viersen | Düsseldorf |
| Troisdorf | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Übach-Palenberg | Kreis Heinsberg | Köln |
| Uedem | Kreis Kleve | Düsseldorf |



| GEMEINDE | KREIS/ KREISFREIE STADT | ZUSTÄNDIGE BEZIRKSREGIERUNG |
|------------------|------------------------------------|--|
| Unna | Kreis Unna | Arnsberg |
| Velbert | Kreis Mettmann | Düsseldorf |
| Velen | Kreis Borken | Münster |
| Verl | Kreis Gütersloh | Detmold |
| Versmold | Kreis Gütersloh | Detmold |
| Vettweiß | Kreis Düren | Köln |
| Viersen | Kreis Viersen | Düsseldorf |
| Vlotho | Kreis Herford | Detmold |
| Voerde | Kreis Wesel | Düsseldorf |
| Vreden | Kreis Borken | Münster |
| Wachtberg | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Wachtendonk | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Wadersloh | Kreis Warendorf | Münster |
| Waldbröl | Oberbergischer Kreis | Köln |
| Waldfeucht | Kreis Heinsberg | Köln |
| Waltrop | Kreis Recklinghausen | Münster |
| Warburg | Kreis Höxter | Detmold |
| Warendorf | Kreis Warendorf | Münster |
| Warstein | Kreis Soest | Arnsberg |
| Wassenberg | Kreis Heinsberg | Köln |
| Weeze | Kreis Kleve | Düsseldorf |
| Wegberg | Kreis Heinsberg | Köln |
| Weilerswist | Kreis Euskirchen | Köln |
| Welper | Kreis Soest | Arnsberg |
| Wenden | Kreis Olpe | Arnsberg |
| Werdohl | Märkischer Kreis | Arnsberg |
| Werl | Kreis Soest | Arnsberg |
| Wermelskirchen | Rh.-Bergischer Kreis | Köln |
| Werne a.d. Lippe | Kreis Unna | Arnsberg |
| Werther (Westf.) | Kreis Gütersloh | Detmold |
| Wesel | Kreis Wesel | Düsseldorf |
| Wesseling | Rhein-Erft-Kreis | Köln |
| Westerkappeln | Kreis Steinfurt | Münster |
| Wetter | Ennepe-Ruhr-Kreis | Arnsberg |
| Wettringen | Kreis Steinfurt | Münster |



| GEMEINDE | KREIS/ KREISFREIE STADT | ZUSTÄNDIGE BEZIRKSREGIERUNG |
|----------------------|------------------------------------|--|
| Wickede | Kreis Soest | Arnsberg |
| Wiehl | Oberbergischer Kreis | Köln |
| Willebadessen | Kreis Höxter | Detmold |
| Willich | Kreis Viersen | Düsseldorf |
| Wilnsdorf | Kreis Siegen-Wittgenstein | Arnsberg |
| Windeck | Rhein-Sieg-Kreis | Köln |
| Winterberg | Hochsauerlandkreis | Arnsberg |
| Wipperfürth | Oberbergischer Kreis | Köln |
| Witten | Ennepe-Ruhr-Kreis | Arnsberg |
| Wülfrath | Kreis Mettmann | Düsseldorf |
| Würselen | Kreis Aachen | Köln |
| Wuppertal | Wuppertal | Düsseldorf |
| Xanten | Kreis Wesel | Düsseldorf |
| Zülpich | Kreis Euskirchen | Köln |



Impressum

Herausgeber

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat „Reden, Publikationen“
Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf
E-Mail: info@mhkgb.nrw.de
www.mhkgb.nrw

© April 2022/ MHKGB

Die Druckfassung kann heruntergeladen werden:
www.mhkgb.nrw.de/publikationen
Veröffentlichungsnummer **S-396**

Fotonachweis

Alle Bilder: MHKGB, Winfred Schneider

Diese Publikation wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und -werbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einfügen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Eine Verwendung dieser Publikation durch Parteien oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt. Unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Veröffentlichung der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.